

ERKLÄRUNG

zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer Metis Invest GmbH, LEI: 529900FMXUBI1NVDM881

Zusammenfassung

Metis Invest GmbH (LEI: 529900FMXUBI1NVDM881) (in der Folge „Metis Invest“) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Metis Invest.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Die von der Metis Invest berücksichtigten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben folgende Indikatoren betroffen:

- Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren
 - THG-Emissionen
 - CO₂-Fußabdruck
 - THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
 - Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
 - Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
 - Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren
 - Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
 - Emissionen in Wasser
 - Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
- Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung der Korruption und Bestechung
 - Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
 - Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
 - Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
 - Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
 - Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen
 - THG-Emissionsintensität
 - Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

- Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren
 - Emissionen von Luftschadstoffen
- Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung
 - Unfallquote

Die Beschreibung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sowie den anderen oben genannten Indikatoren finden sich im nachstehenden Format.

Metis Invest GmbH (LEI: 529900FMXUBI1NVDM881) (named “Metis Invest”) considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is a consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of Metis Invest.

This statement on principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from 1. January 2022 to 31. December 2022.

The considered principal adverse impacts of Metis Invest on sustainability factors have affected the following indicators:

- Climate and other environment-related indicators
 - GHG emissions
 - Carbon footprint
 - GHG intensity of investee companies
 - Exposure to companies active in the fossil fuel sector
 - Share of non-renewable energy consumption and production
 - Energy consumption intensity per high impact climate sector
 - Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas
 - Emissions to water
 - Hazardous waste and radioactive waste ratio
- Indicators for social and employee, respect for human rights, anti-corruption and anti-bribery matters
 - Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises
 - Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises
 - Unadjusted gender pay gap
 - Board gender diversity
 - Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)
- Indicators applicable to investments in sovereigns and supranationals
 - GHG intensity
 - Investee countries subject to social violations
- Additional climate and other environment-related indicators

- Emissions of air pollutants
- Additional indicators for social and employee, respect for human rights, anti-corruption and anti-bribery matters
- Rate of accidents

The description of principal adverse impacts on sustainability and the other indicators mentioned above can be found in the format below.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Beschreibung von wesentlichen nachteiligen Auswirkungen der Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird erstmals zum 30.06.2023 für das vergangene Kalenderjahr veröffentlicht. Bei der erstmaligen Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit entfällt die Betrachtung der Auswirkungen für das vergangene Jahr.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	-----------	-------------------	-------------------	-------------	---

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN

Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgas-emissionen	5.627,69		Coverage: 55,70% [tCO2e]	Metis Invest überwacht und bewertet die Entwicklung der THG-Emissionen der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils definierten Strategien bzw. wenn sich diese
		Scope-2-Treibhausgas-emissionen	2.739,15		Coverage: 55,70% [tCO2e]	
		Scope-3-Treibhausgas-emissionen	73.423,53		Coverage: 55,69% [tCO2e]	
		THG-Emissionen insgesamt	81.790,37		Coverage: 55,70% [tCO2e]	

						Indikatoren signifikant verschlechtern.
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	351,22		Coverage: 55,67% [tCO ₂ e/ Mio. €]	Metis Invest überwacht und bewertet die Entwicklung des CO ₂ -Fußabdruck der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils definierten Strategien bzw. wenn sich der Indikator signifikant verschlechtert.
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	643,21		Coverage: 63,68% [tCO ₂ e/ Mio. € Umsatz]	Metis Invest überwacht und bewertet die Entwicklung der THG-Emissionsintensität der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils definierten Strategien bzw. wenn sich der Indikator signifikant verschlechtert.

	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,03 %		Coverage: 61,81% [in %]	Metis Invest überwacht und bewertet die Entwicklung des Anteils der Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind in den Fonds gem. Art. 8 SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils definierten Strategien bzw. wenn sich der Indikator signifikant verschlechtert.
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	71,24 %		Coverage: 55,56% [in %]	Metis Invest überwacht und bewertet den Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Quellen der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils definierten Strategien bzw. wenn sich der

						Indikator signifikant verschlechtert.
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	NACE Code A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei): 0,26		Coverage: 57,13% [GWh/Mio. € Umsatz]	Metis Invest überwacht und bewertet die Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils definierten Strategien bzw. wenn sich der Indikator signifikant verschlechtert.
			NACE Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden): 0,13		Coverage: 57,13% [GWh/Mio. € Umsatz]	
			NACE Code C (Verarbeiten des Gewerbe/ Herstellung von Waren): 0,34		Coverage: 57,13% [GWh/Mio. € Umsatz]	
			NACE Code D (Energieversorgung): 3,85		Coverage: 57,13% [GWh/Mio. € Umsatz]	
			NACE Code E (Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltversch		Coverage: 57,13% [GWh/Mio. € Umsatz]	

			nutzungen): 0,13			
			NACE Code F (Baugewerbe/ Bau): 0,01		Coverage: 57,13% [GWh/Mio. € Umsatz]	
			NACE Code G (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen): 0,04		Coverage: 57,13% [GWh/Mio. € Umsatz]	
			NACE Code H (Verkehr und Lagerei): 2,21		Coverage: 57,13% [GWh/Mio. € Umsatz]	
			NACE Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen): 0,49		Coverage: 57,13% [GWh/Mio. € Umsatz]	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig	0,00%		Coverage: 61,8% [in %]	Metis Invest überwacht und bewertet die Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8

		auf diese Gebiete auswirken				SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils definierten Strategien bzw. wenn sich der Indikator signifikant verschlechtert.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,23		Coverage: 0,45% [t/Mio. €]	Metis Invest überwacht und bewertet die Emissionen in Wasser der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils definierten Strategien bzw. wenn sich der Indikator signifikant verschlechtert.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	6,40		Coverage: 12,07% [t/Mio. €]	Metis Invest überwacht und bewertet den Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils

						definierten Strategien bzw. wenn sich der Indikator signifikant verschlechtert.
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%		Coverage: 63,29% [in %]	Metis Invest stellt in Bezug auf die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR insbesondere auf die UN Global Compact Prinzipien ab
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und	0,29%		Coverage: 61,80% [in %]	Metis Invest stellt in Bezug auf die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR insbesondere auf die UN Global Compact Prinzipien ab

		OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben				
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	15,19%		Coverage: 11,32% [in %]	Metis Invest stellt in Bezug auf die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR insbesondere auf die UN Global Compact Prinzipien ab
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	30,83%		Coverage: 61,84% [in %]	Metis Invest stellt in Bezug auf die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR insbesondere auf die UN Global Compact Prinzipien ab
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%		Coverage: 61,81% [in %]	In allen verwalteten Publikumsfonds schließt die Metis Invest bei der Veranlagung in Einzeltitel Emittenten aus, die

						kontroverse Waffen herstellen.
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	13,68		Coverage: 0,6% [tCO ₂ e/Mio. € BIP]	Metis Invest überwacht und bewertet die THG-Emissionsintensität der Länder in den Fonds gem. Art. 8 SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils definierten Strategien bzw. wenn sich der Indikator signifikant verschlechtert.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen	0,00%		Coverage: 0,6% [in %]	Metis Invest investiert nicht in Emissionen von Ländern, die schwerwiegende Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien aufweisen.

		soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)				
Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17.Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	N/A		Nach Prüfung der vorhandenen Datenquellen derzeit nicht verfügbar	
Energieeffizienz	18.Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	N/A		Nach Prüfung der vorhandenen Datenquellen derzeit nicht verfügbar	
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
<i>[Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a nach dem Muster der Tabelle 2]</i>						

Die Metis Invest hat hinsichtlich der zusätzlichen Klimaindikatoren und anderen umweltbezogenen Indikatoren den folgenden Indikator im Bereich Emissionen gewählt:

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	2. Emissionen von Luftschadstoffen	Tonnen Äquivalent Luftschadstoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	24,67		Coverage: 13,54% [t/Mio. €]	Metis Invest überwacht und bewertet die Emissionen von Luftschadstoffen in den Fonds gem. Art. 8 SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils definierten Strategien bzw. wenn sich der Indikator signifikant verschlechtert.

[Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b nach dem Muster der Tabelle 3]

Die Metis Invest hat hinsichtlich der zusätzlichen Klimaindikatoren und anderen umweltbezogenen Indikatoren den folgenden Indikator in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung gewählt:

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Soziales und Beschäftigung	2. Unfallquote	Unfallquote in Unternehmen, in die investiert wird,	0,12		Coverage: 16,31% [Gesamtzahl der	Metis Invest überwacht und bewertet die Unfallquote in den

		ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt			meldepflichtigen Unfälle (TRIR)/ Mio. Arbeitsstunden]	Fonds gem. Art. 8 SFDR auf Portfolioebene und ergreift Maßnahmen anhand der jeweils definierten Strategien bzw. wenn sich der Indikator signifikant verschlechtert.
<p><i>[Informationen zu sonstigen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die zur Ermittlung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c herangezogen werden, nach dem Muster der Tabelle 2 oder Tabelle 3]</i></p>						
<p>Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren</p> <p>Die Strategien im Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken sowie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und Nachhaltigkeitsindikatoren unterscheiden sich in Ausprägung und Umfang je nach Anlagestrategie, der von der Metis verwalteten Fonds sowie etwaigen kundenspezifischen Vorgaben z.B. für Investmentmandate. Dabei kommen sowohl Ausschluss- und Best-in-Class-Auswahlverfahren in unterschiedlicher Ausprägung zur Anwendung. Die Einbeziehung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen in den Investmentprozess ist durch die Anlagestrategie des Produkts vorgegeben. Eine detaillierte Beschreibung der jeweiligen Ansätze, der verwendeten Kriterien sowie Investitionsgrenzen sind in den jeweiligen Anlageprospekten sowie in den produktbezogenen Offenlegungsdokumenten gem. Annex II der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088 enthalten. Zudem führt die Metis Invest GmbH interne Nachhaltigkeitshandbücher, in denen die angewandten Strategien, Kriterien und Prozesse im Detail dokumentiert werden.</p> <p>Um die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien systematisch sicherzustellen, verarbeitet die Metis Invest GmbH Daten von MSCI ESG Research und von The Value Group Sustainability GmbH. The Value Group Sustainability GmbH ist ein Anbieter von ESG-Bewertungen und individuellen Dienstleistungen, der die Metis Invest GmbH bei der Analyse der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der Umsetzung unserer ESG-Strategie unterstützt. Hierzu werden beispielsweise individualisierte Unternehmens- und Portfoliobewertungen und Reports herangezogen.</p> <p>Strategien und Anlageprodukte</p> <p>Die Metis Invest GmbH verwaltet Unternehmensanleihenfonds und Dachfonds, deren Strategien im Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und Nachhaltigkeitsindikatoren nachfolgend erläutert werden sollen. Weitere Informationen finden sich in den jeweiligen Anlageprospekten sowie in den produktbezogenen Offenlegungsdokumenten gem. Annex II der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288.</p> <p>Die Metis Invest GmbH verwaltet Unternehmensanleihenfonds, welche ökologische oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 bewerben und zudem mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziert sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Metis Bond Euro Corporate ESG (LEI: 52990042B8V4SPGZOB69; ISIN AT0000A28S09, AT0000A28S17, AT0000A28S25, AT0000A1X8S1, AT0000A1X8R3, AT0000A26Q37, AT0000A27Z50): 						

Der Metis Bond Euro Corporate ESG Fonds ist ein Rentenfonds und strebt als Anlageziel eine laufende Rendite durch überwiegende Investition in Euro Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating an. Bei der Auswahl der Anlagewerte steht ein laufender Ertrag mit möglichst stabiler Wertentwicklung im Vordergrund der Überlegungen. Durch den im Rahmen des Fondsmanagements herangezogenen ESG-Ansatz mittels einer Kombination aus negativen Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Ansatz werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Zur Erfüllung der beworbenen Merkmale Umwelt, Soziales und Unternehmensführung investiert das Finanzprodukt in Positionen, die nicht gegen die Ausschlusskriterien des Österreichischen Umweltzeichens (<https://www.umweltzeichen.at/de/f%C3%BCr-interessierte/richtlinien/>) verstoßen und über ein überdurchschnittliches ESG-Rating verfügen. Durch die negativen Ausschlusskriterien und die Mindestgrenze von 75% des Fondsvermögens in Titel mit ökologischen/sozialen Merkmalen werden in Bezug auf Einzeltitel der Umfang der Investitionen reduziert. Die Metis Invest GmbH arbeitet dabei mit dem Datenanbieter The Value Group Sustainability GmbH in Bezug auf Einzeltitelanalyse zusammen.

Bei diesem Finanzprodukt werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) berücksichtigt.

Es wurde kein Referenzwert benannt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

- Tailormade Sustainable Bond Opportunities Fonds (LEI: 529900V407C1OMTH8586; AT0000A2J4V1, AT0000A2TLY3, AT0000A2TLV9, AT0000A2TLW7, AT0000A2TLX5, AT0000A2YNM4):

Der Tailormade sustainable bond opportunities ist ein Anleihefonds, der darauf ausgerichtet ist laufende Erträge und Kapitalzuwachs zu erzielen. Für den Investmentfonds wird überwiegend, dh. zu mindestens 51% des Fondsvermögens, in internationale Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel, die nach nachhaltigen Kriterien ausgewählt werden, investiert. Dazu investiert der Fonds insbesondere in nachhaltige Emittenten, die sich durch eine umwelt- u. sozialverträgliche Politik auszeichnen, wobei nachhaltige Unternehmen typischerweise danach streben ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und ökologische und ethische Kriterien sowie eine große Auswahl an verschiedenen Interessensgruppen bei der Festlegung ihrer Strategien berücksichtigen. Zur Erfüllung der beworbenen Merkmale Umwelt, Soziales und Unternehmensführung investiert das Finanzprodukt in Positionen, die nicht gegen die Ausschlusskriterien des Österreichischen Umweltzeichens (<https://www.umweltzeichen.at/de/f%C3%BCr-interessierte/richtlinien/>) verstoßen und über ein überdurchschnittliches ESG-Rating verfügen. Die Metis Invest GmbH arbeitet dabei mit dem Datenanbieter The Value Group Sustainability GmbH in Bezug auf Einzeltitelanalyse zusammen.

Bei diesem Finanzprodukt werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) berücksichtigt.

Es wurde kein Referenzwert benannt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die ESG Strategie des Fonds ist seit dem 15.11.2021 in Kraft.

Die Metis Invest GmbH verwaltet Unternehmensanleihefonds, welche ökologische oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 bewerben:

- Sirius 25 Euro Corporate Bond Fonds (LEI: 529900V407C1OMTH8586; AT0000811468, AT0000A0XPY0, AT0000A10B65, AT0000A15Q14, AT0000A1FUU3, AT0000A1FUT5, AT0000A2RY04, AT0000A2RXZ9, AT0000A2YDD4)

Der Sirius 25 - Euro Corporate Bond Fonds ist ein Anleihefonds, der darauf ausgerichtet ist, laufende stabile Erträge durch überwiegende Investition in Euro Unternehmensanleihen mit Investment Grade Rating zu erwirtschaften. Bei der Veranlagung in Einzeltitel sind insbesondere Emittenten, die auffällig in Bezug auf schwere Verstöße bezüglich Menschenrechte oder Kinderarbeit sind, oder in Verbindung mit geächteten Waffen stehen, ausgeschlossen. Die ökologischen bzw. sozialen Merkmale des Fonds sowie die Anwendung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung in den investierten Unternehmen, werden insbesondere

durch den Ausschluss von Emittenten unter Beiziehung eines etablierten Datenanbieters im Bereich ESG erfüllt. Mindestens 80% der für den Fonds erworbenen Unternehmensanleihen weisen ein Emittentenrating nach MSCI ESG von mindestens BB auf.

Bei diesem Finanzprodukt werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) berücksichtigt.

Es wurde kein Referenzwert benannt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die ESG Strategie des Fonds ist seit dem 30.06.2022 in Kraft.

Die Metis Invest GmbH verwaltet Dachfonds, welche ökologische oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 bewerben und zudem mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziert sind:

- Tailormade Sustainable Fund Dynamic (LEI: 529900V407C1OMTH8586; ISIN: AT0000A2D952, AT0000A2D960, AT0000A2D978), Tailormade Sustainable Fund Balanced (LEI: 529900V407C1OMTH8586; ISIN: AT0000A2D929, AT0000A2D937, AT0000A2D945) Tailormade Sustainable Fund Solid (LEI: 529900V407C1OMTH8586; ISIN: AT0000A2D986, AT0000A2D994, AT0000A2D9A0):

Die Tailormade Sustainable Fonds Dynamic, Balanced und Solid sind gemischte Fonds, die darauf ausgerichtet sind, laufende Erträge sowie langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Es wird dabei überwiegend, d.h. zu mindestens 51% des Fondsvermögens, in Veranlagungsinstrumente investiert, die nach nachhaltigen Kriterien ausgewählt werden. Dazu investiert der Fonds insbesondere in nachhaltige Emittenten, die sich durch eine umwelt- u. sozialverträgliche Politik auszeichnen, wobei nachhaltige Unternehmen typischerweise danach streben ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und ökologische und ethische Kriterien sowie eine große Auswahl an verschiedenen Interessensgruppen bei der Festlegung ihrer Strategien berücksichtigen. Die Umsetzung erfolgt insbesondere in einer Kombination aus Ausschlusskriterien und einem Best-in-Class Ansatz. Die Metis Invest GmbH arbeitet dabei mit dem Datenanbieter The Value Group Sustainability GmbH in Bezug auf Einzeltitelanalyse zusammen. Bei der Auswahl von Fonds gelten grundsätzlich dieselben Kriterien, wobei ausschließlich Fonds investiert werden, die selbst mit dem Österreichischen Umweltzeichen (<https://www.umweltzeichen.at/de/f%C3%BCr-interessierte/richtlinien/>) zertifiziert sind und die entsprechenden Transparenzerfordernisse erfüllen.

Bei diesem Finanzprodukt werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) berücksichtigt.

Es wurde kein Referenzwert benannt, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die ESG Strategie der Dachfonds ist seit dem 26.05.2020 in Kraft.

Messung, Bewertung und Steuerung

Abhängig von der bei der Portfolioverwaltung gewählten Anlagestrategie können die Nachhaltigkeitsrisiken unterschiedlich hoch sein. Dies wird bei dem jeweiligen Portfolio separat ausgewiesen. Der Kunde wird über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken seines verwalteten Portfolios informiert.

Vor der Investition in Unternehmens- oder Staatsanleihen wird stets auf potenzielle Ausschlüsse geprüft und bei Vorhandensein von der Investition abgesehen. Weitere definierte Nachhaltigkeitsfaktoren werden bei Wesentlichkeit analysiert und bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt und dokumentiert. Eine temporäre Abweichung von Vereinbarkeit mit den oben beschriebenen Kriterien kann entstehen, wenn sich eine bereits investierte Position nachträglich im ESG-Scoring verschlechtert oder unter ein Ausschlusskriterium nach der jeweilig verbindlichen Nachhaltigkeitsstrategie fällt. Für diesen Fall gilt eine Veräußerungsfrist von drei Monaten, um das Portfolio entsprechend zu bereinigen.

Die im Sinne von Ausschlussgründen berücksichtigten Negativkriterien werden u.a. aus den Leitsätzen des UN Global Compact hergeleitet. Die Definitionen zu den Ausschlüssen werden in den jeweiligen Nachhaltigkeitshandbüchern näher beschrieben. Durch den im Rahmen des Fondsmanagements herangezogenen ESG-Ansatz mittels einer Kombination aus negativen Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Ansatz werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Faktoren) berücksichtigt.

Das ESG-Rating analysiert die Chancen und Risiken, die auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien beruhen und erweitert damit die finanzielle Rendite-Risiko-Einschätzung. Dabei wird u.a. wie oben beschrieben auf ESG-Ratings des Anbieters MSCI ESG Research sowie der The Value Group GmbH zurückgegriffen, die beide auf einem Best-In-Class Ansatz beruhen.

Das ESG-Rating nach MSCI ergibt sich aus einem gewichteten Durchschnitt aus Schlüsselfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance und wird in Relation zur Peer Gruppe im selben Industriezweig normiert. Anschließend wird der Score in ein Rating von AAA bis CCC übersetzt, welcher nicht absolut, sondern explizit in Relation zur Peer Gruppe (Best-in-Class) zu verstehen ist.

Die berücksichtigten Negativ- und Positivkriterien sowie das The Value Group Sustainability ESG-Bewertungs-System basieren auf gängigen Leitlinien zur Nachhaltigkeitsbewertung wie dem Österreichischen Umweltzeichen oder Forum für nachhaltige Geldanlagen. Das ESG-Bewertungs-System analysiert die Chancen und Risiken, die auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien beruhen. Zunächst wird analysiert, in welchem Ausmaß ein Unternehmen ESG-Risiken und -Chancen ausgesetzt ist. Alle Unternehmen werden im Rahmen eines Best-in-Class-Ansatzes branchenspezifisch analysiert. Zu Beginn werden die Rohdaten und Kennzahlen den drei Dimensionen Umwelt, Soziales und Corporate Governance sowie deren Unterkategorien zugeteilt. Diese Kennzahlen werden anschließend gewichtet und zu einem globalen Rating aggregiert.

Zur Messung der Erreichung der ökologischen/sozialen Merkmale in Bezug auf Einzeltitel werden das ESG-Bewertungs-System und die dahinterstehenden Analysen/Auswertungen von The Value Group Sustainability GmbH herangezogen. Die sind je nach Finanztitel z.B. Treibhausgasemissionen, der Kohlenstoff-Fußabdruck, die Treibhausgasintensität, die Intensität des Energieverbrauchs klimarelevanter Sektoren, die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen, zusätzliche Indikatoren mit umweltbezogenen und sozialen Dimensionen (Abholzung, Maßnahmen gegen Korruption, etc.).

Monitoring

Zur Überwachung der Offenlegungspflichten werden die bereits existierenden Strukturen aus Risikomanagement und Compliance miteinbezogen, um einen direkten Übergang in den laufenden Geschäftsprozess sicherzustellen.

Die Feststellung und Gewichtung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen mit finanzieller Materialität erfolgt in der Metis Invest GmbH im Rahmen des internen Kontrollsystems. Die Ergebnisse aus der Analyse werden den Kontrollorganen sowie der Geschäftsführung der Metis Invest GmbH einmal jährlich präsentiert und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zur Risikoreduktion abgeleitet.

Die Einhaltung der Anlagestrategie erfolgt auf Seiten der KAG, des Fondsmanagements und des Risikomanagements im Zuge der laufenden Grenzprüfung. Je nach verfolgter Nachhaltigkeitsstrategie erfolgt der Abgleich mit den aktuellen Daten von MSCI ESG Research oder The Value Group vor jeder Investition und in einer monatlichen Routine. In Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren wird vor jeder Neuinvestition sowie monatlich für bestehende Positionen auf Veränderungen der Investierbarkeit nach den Nachhaltigkeitskriterien geprüft. Hinzu kommt für ausgewählte oben genannten Produkte eine regelmäßige Prüfung und Erneuerung des Österreichischen Umweltzeichens.

Verwendete Datenquellen

Die Metis Invest GmbH arbeitet bei der Bemessung und Steuerung der Nachhaltigkeitsrisiken mit den Daten der Anbieter MSCI ESG Research und The Value Group Sustainability GmbH. The Value Group Sustainability GmbH bildet die Scorings und Bewertungen der Ausschlusskriterien auf Basis von öffentlich verfügbaren Quellen sowie Refinitiv, welche fortwährend erfasst und kontrolliert werden.

Mitwirkungspolitik

Die Metis Invest GmbH hat eine Beschreibung der Mitwirkungspolitik gemäß § 185 BörseG 2018 veröffentlicht. Die Mitwirkungspolitik kann im Downloadbereich der Homepage der Metis Invest GmbH unter dem Punkt „Zusatzinformationen“ (Engagement Policy_Metis Invest.pdf; <https://metisinvest.at/documents/25979787/25980209/Engagement-Policy.pdf>) abgerufen werden.

Die Metis Invest GmbH investiert überwiegend in Unternehmens- und Staatsanleihen und hat daher für den Großteil des Portfolios keine Stimmrechte für eine aktive Mitwirkungspolitik. Die Metis Invest GmbH behält sich vor, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Einflussnahme, welche durch den Umfang und die Art der jeweiligen Investition bestimmt sind, ihre Interessen als auch die gesellschaftlichen Interessen in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu vertreten. Die Art der Einflussnahme kann dabei direkt oder indirekt über Interessensvertretungen erfolgen. Die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen ist dabei zu prüfen.

Für jene Bestände in Fonds bzw. Fonds-in-Fonds Strukturen wird die Mitwirkungspolitik von den Fondsmanagementgesellschaften definiert und ausgeführt. Die Metis Invest GmbH prüft die Bestimmungen der Mitwirkungspolitik, nimmt jedoch keinen Einfluss auf deren Einhaltung oder Durchsetzung.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Im Sinne der Gesellschaft, Geschäftspartner und anderer Stakeholder sieht sich die Metis Invest GmbH in der Verantwortung, sich als finanzwirtschaftliches Unternehmen dazu zu verpflichten, Nachhaltigkeitsrisiken in der Kapitalveranlagung zu berücksichtigen, regulatorische Anforderungen zu erfüllen und die systematische Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Unternehmensstrategie sukzessive zu erweitern, um den Transformationsprozess zu einer klimaneutralen Wirtschaft zu unterstützen.

Die Metis Invest GmbH ist seit 30. Juli 2021 Unterzeichner der United Nations Principles for Responsible Investment (UNPRI) und verpflichtet sich damit u.a. ESG-Faktoren in Investitionsanalysen und Entscheidungsprozesse zu integrieren, die Position als verantwortungsvoller Investor aktiv zu nutzen, um Themen nachhaltiger Finanzierung zu unterstützen, und die Vorgehensweise transparent zu berichten. Weitere Informationen zur UNPRI Initiative finden Sie unter <https://www.unpri.org/>.

Des Weiteren tragen fünf der verwalteten Fonds das Österreichische Umweltzeichen und das Eurosif Transparenz-Siegel. Die umfangreichen Anforderungen des Österreichische Umweltzeichens finden Sie unter <https://www.umweltzeichen.at/de/produkte/finanzprodukte>

Die Einhaltung der genannten Standards und Richtlinien steht nicht im direkten Zusammenhang mit den Indikatoren, die zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beurteilt, berichtet und nachverfolgt werden.

Mit den wachsenden regulatorischen Anforderungen und dem Erfordernis Nachhaltigkeitsaspekte und damit verbundene Risiken im Investmentprozess zu quantifizieren werden Daten von MSCI ESG Research und The Value Group verwendet.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Erklärung ist noch kein zukunftsorientiertes Klimaszenario im Einsatz. Die Entwicklung eines solchen Szenarios ist angestoßen und wird mit Bedachtnahme auf die jeweiligen Anlagestrategien der Fonds gem. Art. 8 SFDR schrittweise integriert.

Historischer Vergleich

Bei diesem Dokument handelt es sich um die erstmalige Erklärung der Metis Invest GmbH. Ein historischer Vergleich wird im Zuge der Erklärung für den Zeitraum 01.Januar 2023 bis 31.Dezember 2023 zur Verfügung gestellt.